

MUSEES DE LA VILLE DE STRASBOURG

Straßburg, den 24. Oktober 2024

Ausstellung « Kindereien. Die Anfänge der Kinder- und Jugendbuchillustration im Elsass (19. – 20. Jahrhundert)»

Palais Rohan, Galerie Heitz

Vom 8. November 2024 bis 17. Februar 2025

Straßburg ist 2024 „UNESCO-Welthauptstadt des Buches“. In diesem Zusammenhang richten das Kupferstichkabinett der städtischen Museen und die Bibliothèque Alsatique des Crédit Mutuel den Blick auf die Entwicklung der Kinder- und Jugendbuchillustration im Elsass vom frühen 19. bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts.

Das Elsass spielt in der Geschichte des Buches eine wichtige Rolle. Es ist auch die einzige Region in Frankreich, die für speziell der Regionalgeschichte und -kultur gewidmete Schriftdokumente einen eigenen Begriff prägte: alsatique. Konkret bezeichnet dieses substantivisch und adjektivisch verwendete Wort ein literarisches oder wissenschaftliches Dokument, dessen Inhalt oder Produktionskette eng mit dem Elsass in Verbindung stehen.

Die Ausstellung richtet den Fokus auf die Anfänge der Kinder- und Jugendliteratur mit ihren spezifischen Produktionsbedingungen und Akteuren. Damals entwickelte sich die Kinder- und Jugendbuchproduktion im Elsass wie auch in anderen Regionen Frankreichs, vor allem in Paris, wo es Drucker und Lithografen, Verleger, Illustratoren und Grafiker gab, die elsässische Wurzeln oder eine enge Beziehung zum Elsass hatten.

An der Schnittstelle von alsatique-Literatur und Kinder- und Jugendbuchillustration konzentriert sich die Schau auf die Periode vom 19. Jahrhundert bis ins frühe 20. Jahrhundert. Den Auftakt bilden nach 1800 erschienene Publikationen, die einen zunehmenden Bildanteil aufweisen. Sie endet mit der neuen Generation Absolventinnen und Absolventen der 1972 von Claude Lapointe gegründeten Illustrationswerkstatt an der Straßburger Hochschule für Gestaltung (der heutigen HEAR).

Kuratorische Leitung: Florian Siffer, Leiter des Kupferstichkabinetts; Christine Esch, Leiterin der Bibliothèque Alsatique des Crédit Mutuel

Ergänzend zeigt das Museum Tomi Ungerer – Internationales Zentrum für Illustration vom 22. November 2024 bis 2. März 2025 die Präsentation „Pas de livres pour enfants. Enfantillages chapitre 2“ (Keine Bücher für Kinder. Enfantillages Kapitel 2).

Die Ausstellung wird in Partnerschaft mit der Bibliothèque Alsatique des Crédit Mutuel ausgerichtet und mit einer Sonderförderung der Eurométropole Straßburg unterstützt.
Im Rahmen von „Straßburg UNESCO-Welthauptstadt des Buches 2024“